

Lions-Treffen am 03. Oktober 2026

Am Tag der Deutschen Einheit trafen sich elf Lionsfreunde zu einer gemeinsamen Outdoor Activity für die Natur im Nuthe-Nieplitz Naturpark. Bei bestem Wetter waren die Voraussetzungen für unseren Arbeitseinsatz geradezu ideal.

Diesmal stand die **Späte Traubenkirsche** im Mittelpunkt unserer Aktivitäten. Für alle, die diesen „Problemstrauch“ noch nicht kennen: Die Späte Traubenkirsche wurde im 17. Jahrhundert aus Nordamerika nach Europa eingeführt. Man versprach sich von ihr eine hohe Wuchsleistung und wertvolles, gemasertes Holz. Unter den europäischen Witterungsbedingungen entwickelte sie sich jedoch nicht zum erhofften Nutzholzbaum, sondern zu einem äußerst ausdauernden und wuchernden Strauch.

Heute gilt sie bei Förstern und Waldbesitzern als regelrechte **Wald Pest**. Sie breitet sich invasiv aus und verdrängt dabei andere Pflanzen und Sträucher. Durch ihr ausgeprägtes Herzwurzelsystem ist sie zudem äußerst standhaft und nur sehr schwer wieder aus den Wäldern zu entfernen.

Mit entsprechendem Werkzeug machten wir uns deshalb daran, die Sträucher in ausgewählten Bereichen zu **ringeln**, also einen Teil der Rinde rund um den Stamm zu entfernen. Dadurch wird der Nahrungsfluss unterbrochen und die Pflanzen sterben nach und nach dauerhaft ab. Im Frühjahr leisten dann auch Schafe und Ziegen ihren Beitrag: Sie fressen die jungen Triebe der Traubenkirsche ausgesprochen gerne. Nach rund drei Stunden engagierter Arbeit war ein beträchtlicher Teil der Sträucher behandelt. Zwischendurch sorgten eine Pause mit leckerem Zwetschkuchen und erfrischenden Getränken für neue Energie. **Peter Koch und Ines Kornack vom Nuthe-Nieplitz Verein zeigten sich sehr zufrieden mit unserem Einsatz** – ein schönes Zeichen dafür, dass sich unsere gemeinsame Arbeit gelohnt hatte.

Den erfolgreichen Tag ließen wir anschließend bei einem gemeinsamen Essen im **Tower Restaurant Cockpit am Flugplatz Schönhagen** ausklingen. Klaus und Heide Bergfeld kamen noch dazu, sodass sich die Runde noch einmal vergrößerte und ein geselliger Abschluss entstand.

So ging ein rundum gelungener Tag zu Ende: mit viel Engagement für die Natur, guter Zusammenarbeit und natürlich auch mit viel Freude an der gemeinsamen Zeit. Ein herzlicher Dank an Claus Gutsche für die Organisation und an alle Lionsfreunde für ihren Einsatz. Gemeinsam können wir etwas bewegen – für unsere Natur und für die Gemeinschaft.

Christa Holzmüller